

Gerd Simon

unter Mitwirkung von

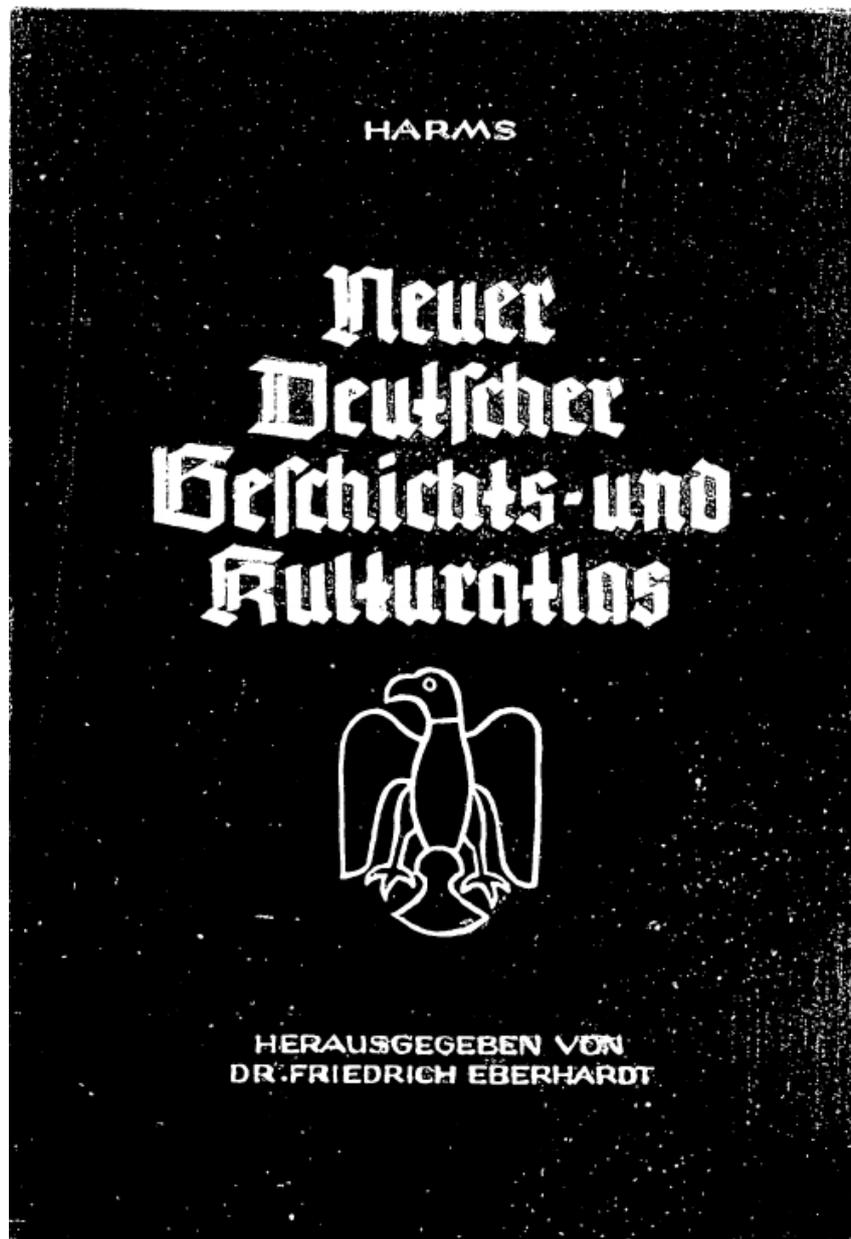
Dagny Guhr

Gabriele Scheiner

Chronologie Eberhardt, Fritz (Friedrich)

+ Kulturatlas

(*10.01.1889)



Abkürzungen

AE	Ahnenerbe (der SS) Amt „A“
ARo	Amt Rosenberg
BA	Bundesarchiv (Berlin-Lichterfelde)
BDC	Berlin Document Center (ab 1994 im BA)
fmdl.	fernmündlich
GA	Gutachten
HD	Heidelberg
hsl.	handschriftlich
Ms	Manuskript
Notgem	Notgemeinschaft (= DFG)
o. D.	ohne Datumsangabe
o. T.	ohne Titel
o. V.	ohne Verfasserangabe
PA	Personalakte
PPK	Parteiamtliche Prüfungskommission
RF	Reichsführer (= Himmler)
RFSS	Reichsführer SS (= Himmler)
ROL	Reichsorganisationleiter (= Ley)
Rst	Reichsstelle zur Förderung des dt Schrifttums
RuSHA	Rasse- und Siedlungshauptamt
SD	Sicherheitsdienst
Sipo	Sicherheitspolizei
SSHA	SS-Hauptamt
u. ö.	und öfter
UB	Universitätsbibliothek
unl. U.	unleserliche Unterschrift

00000000	008694-96 1. Buchkartei und Sachakten 2. Nach Einzelproblemen aufgegliedert E ... Beziehungen zu anderen Lebensgebieten 2 Lebensgebiete allgemein 21 Kulturelles Leben KulturAtlas 211 Wissenschaft 212 Volkstum 213 Kunst	BA R 58/792 Bl 49-50 K
00000000	172638 Geschichtsatlas s. Fritz Eberhardt	BA BDC PA Eberhardt DSG 0116 K
00000000	172638 Bernhard Harms s. Fritz Eberhardt Betr.: Geschichtsatlas	BA BDC PA Eberhardt DSG 0116 K
00000000	zu Harms, Büchereidirektor	BA NS 15 / 27, Bl. 223 + 126, Bl. 34 F
19290000		LÜDTKE, Gerhard / MACKENSEN, Lutz: Der "Deutsche KulturAtlas". 5 Bde. Berlin 1929-38
19330929	Schwoerer (Notgemeinschaft D. dt. Wiss) an Panzer: sendet Antrag von Gierach auf Förderung eines ‚KulturAtlas‘ der Sudetenländer	UB HD Heid. Ms. 3824 Gierach 2.22 Nr.45
19331027	Panzer an Notgem.: sudetendt. KulturAtlas habe erhebliche wissenschaftliche Bedeutung. Geograph. Meth. wie im Werk von Aubin, Frings, Müller. Sprachliche Seite werde wohl von Schwarz, E (Prag) betreut werden. „Die Notgemeinschaft wird also auch eine nat. Aufgabe erfüllen helfen, wenn sie sich dem geplant. Unternehmen nicht versagt.“	UB HD Heid. Ms. 3824 Gierach 1.6 Nr.27
19350200	086711-12 [+ 076616] [Rez] Neuer Deutscher Geschichts-und KulturAtlas. Ausgabe A und B. Harms	<u>Bücherkunde</u> der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, 2, 1935,138-139 K

Die Herausgeber haben den Versuch gemacht, neue Wege zu gehen. Sie haben ihren Atlas auf dem Grundriss Alexander von Humboldts: „Nur leer erscheinende Karten prägen sich dem Gedächtnis ein“, aufgebaut. Auf den ersten Blick scheinen die Karten reichlich bündig; da ist nicht viel zu sehen, viel leere Blächen; nur ein paar kräftige Linien und Striche, ein paar Zahlen und sehr angedeutete Umrisse; ein ungewohntes Bild, wenn man die üblichen Geschichtskarten mit ihrer verwirrenden Fülle von Farben, Zahlen und sonstigen wissenschaftlichen Dingen dagegen hält. Aber gerade die Einfachheit der historischen Karten ist ihr Hauptvorteil. Sie zwingen uns geradezu auf, was sie uns sagen wollen. Wir verlassen im Bild die großen Bewegungen; die weltanschaulichen, aber kulturellen Gegebenheiten, die Dornäpfel der geschichtlichen Konflikte; die unsterbliche und die beständige Geschichte gelernt haben.

Um nur ein Beispiel herauszugreifen: die Rätegruppierung im Weltkrieg. Die Karte ist von so plastischer Eindringlichkeit, daß man die ungeheure Größe des deutschen Ringens und den tragischen Ausgang des Weltkriegens erkennen muß und nie wieder vergißt.

Die Ausgabe A zeigt das Werden des deutschen Volkes und die geschichtlichen Voraussetzungen dazu auf und ist ein wertvolles Hilfsmittel für den neuzeitlichen Geschichtsunterricht. Es entspricht allen Anforderungen, die vom Standpunkt des Nationalsozialismus aus an ein Geschichtsmaterial gestellt werden müssen, das in der heutigen Schule Verwendung finden soll. Der Atlas, der auch in deutscher Sprache einwandfrei ist, verdient weitestgehende Verbreitung und warme Förderung.

Die Ausgabe B des Geschichtsatlas ist auf denselben Grundriss aufgebaut wie die Ausgabe A. Inhaltlich bringt sie gegenüber der Ausgabe A vorwiegend Karten, die zur Erläuterung der Kolonial-, Wirtschaft- und Geistesentwicklung des deutschen Volkes im Zusammenhang mit der europäischen und Weltgeschichte dienen. Auch hier ist der hohe Grad von Klarheit, Einfachheit und Einprägbarkeit erreicht, der schon ein Vorzug der Ausgabe A ist. Die

Verfasser wollten ihre Karten so gestalten, „daß ihr klarster Eindruck das gesprochene Wort und den Buchstaben des Lehrbuches räumlich verlebendigt“. Sie haben dieses Ziel in fast idealer Vollendung erreicht. Die Auswahl der Vorgänge, deren Kenntnis für uns heute wertvoll ist, ist sehr geschickt und zeugt von tiefem Wissen um geschichtliches Geschehen.

Auch die Ausgabe B verdient weitestgehende Förderung und sollte in keiner Schule fehlen. 8373-8136

19360225	172638 + 172649-58 [o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“ PPK:	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234 K
----------	--	--

	<p>Die umgedruckte Neuauflage des in Lizenzen Verlags erschienenen Werkes "Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas von Harms" ist geprüft worden. Die Änderungen gegen die Herausgabe dieser Schrift werden von hier aus nicht erhoben. Die Schrift kommt für die Aufnahme in eine Sonderausgabe des 13. Bandes der Reihe über Deutschland in Betracht.</p>																											
19361219	<p>086713</p> <p>NSDAP/ Stellvertreter des Führers an die Gestapo</p> <p>Der Verlag Walter de Gruyter hat einen "Deutschen Kulturatlas" herausgegeben.</p> <p>Am 6.10. teilten wir dem Verlag mit, dass eine weitere Auslieferung in der vorliegenden Form nicht mehr möglich ist.</p> <p>In seinem Bestätigungsschreiben gab uns der Verlag bekannt, dass bereits seit dem 15.4.36 eine Reihe von Karten nicht mehr ausgeliefert wird, da die betreffenden Verfasser Juden sind.</p> <p>Die fortfallenden Karten sind:</p> <table border="0"> <tr> <td>336b (Lfg. 44/45)</td> <td>429 (Lfg. 2)</td> </tr> <tr> <td>337 (" 46/47)</td> <td>434 (" 36/37)</td> </tr> <tr> <td>337b (" 44/45)</td> <td>435 (" 36/37)</td> </tr> <tr> <td>337c (" 42/43)</td> <td>436 (" 9/10)</td> </tr> <tr> <td>u. d.</td> <td>436a (" 9/10)</td> </tr> <tr> <td>342 (" 46/47)</td> <td>441 (" 7/8)</td> </tr> <tr> <td>343 (" 46/47)</td> <td>454 (" 48/49)</td> </tr> <tr> <td>344 (" 48/49)</td> <td>457 (" 50)</td> </tr> <tr> <td>344a (" 46/47)</td> <td>457a (" 50)</td> </tr> <tr> <td>347 (" 48/49)</td> <td>463 (" 48/49)</td> </tr> <tr> <td>348 (" 44/45)</td> <td>464 (" 48/49)</td> </tr> <tr> <td>349 (" 50)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>424 (" 7/8)</td> <td></td> </tr> </table> <p><i>Ich bitte um Sicherstellung dieser Karten</i> <small>Photokopien fallen bei allen postalischen Schreiben weg.</small> HEYDRICH</p> <p>Heydrich hsl: Ich bitte um Sicherstellung dieser Karten.</p>	336b (Lfg. 44/45)	429 (Lfg. 2)	337 (" 46/47)	434 (" 36/37)	337b (" 44/45)	435 (" 36/37)	337c (" 42/43)	436 (" 9/10)	u. d.	436a (" 9/10)	342 (" 46/47)	441 (" 7/8)	343 (" 46/47)	454 (" 48/49)	344 (" 48/49)	457 (" 50)	344a (" 46/47)	457a (" 50)	347 (" 48/49)	463 (" 48/49)	348 (" 44/45)	464 (" 48/49)	349 (" 50)		424 (" 7/8)		<p>BA BDC R 58/915 Bl. 302</p> <p>K</p>
336b (Lfg. 44/45)	429 (Lfg. 2)																											
337 (" 46/47)	434 (" 36/37)																											
337b (" 44/45)	435 (" 36/37)																											
337c (" 42/43)	436 (" 9/10)																											
u. d.	436a (" 9/10)																											
342 (" 46/47)	441 (" 7/8)																											
343 (" 46/47)	454 (" 48/49)																											
344 (" 48/49)	457 (" 50)																											
344a (" 46/47)	457a (" 50)																											
347 (" 48/49)	463 (" 48/49)																											
348 (" 44/45)	464 (" 48/49)																											
349 (" 50)																												
424 (" 7/8)																												
19370000	<p>172638 + 172646-47</p> <p>[o.D. 1937?] Titelblatt Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 290 u.ö.</p> <p>K</p>																										
19370000	<p>auszusondern laut</p> <p>Deutsche Verwaltung für Volksbildung in der sowjetischen Besatzungszone, Liste der auszusondernden Literatur</p> <p>Berlin: Zentralverlag, 1946Nr. 3742</p> <p>http://www.polunbi.de/bibliothek/1946-nslit-g.html</p>	<p><u>EBERHARDT</u>Fritz (Hg): Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Leipzig 1937</p>																										
19370000	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Süddeutsche Sonntagspost 32, Stuttgart</p> <p>Da wir heute die deutsche Geschichte mit anderen Augen sehen brauchen wir auch einen neuen Geschichtsatlas. Die Geschichte der Dynastien und der reinen Gebietsveränderungen, die früher die Hauptsache in Geschichtsatlanten waren, ist nur ein Teil der Betrachtung. Neue Erkenntnisse und neue politische Denkmethode schufen in dem Werk "Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas" etwas völlig Neuartiges, das als Grundlage für weitere Arbeit auf diesem Gebiete dienen kann und jedem politisch Forschenden und Arbeitenden bis zum Schüler herab eine plastische und das Wesentliche enthaltende Vorstellung der deutschen europäischen Geschichte geben wird. Ohne ein solches kleines Kartenwerk sollte man sich nicht mehr mit deutscher Geschichte abgeben; Das Verständnis wird dadurch soviel leichter. Dass es so gescheit ist, zeigt auch der volkstümliche Preis.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>																										

19370116	<p>086714</p> <p>Gestapo Berlin an das Geheime Staatspolizeiamt</p> <p>Betrifft: Den im Verlag Walter de Gruyter erschienen „Deutschen Kultur-Atlas“.</p> <p>Nach den getroffenen Feststellungen hat der Verlag Walter de Gruyter, Berlin, Woyrschstr.13, den " Deutschen Kultur-Atlas" seit dem 15.4.1936 nicht mehr ausgeliefert. Bisher sind die betreffenden Karten noch nicht vermakuliert worden, da angeblich die Verhandlungen mit der parteiamtlichen Prüfungskommission noch schweben.</p> <p>[...]</p> <p>Die zuständigen Staatspolizeistellen Potsdam und Leipzig sind um Sicherstellung der vorhandenen Exemplare ersucht worden. Falls einendgültige Einziehung bzw. Vernichtung erfolgen kann, bitte ich um entsprechende Anweisung.</p>	BA BDC R 58/915 Bl. 305 K
19370301	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Paulus (Hauptlehrer Helsa b Kassel)</p> <p>Der Geschichts-Atlas steht einzig da, ich beglückwünsche den Verfasser zu diesem edelgedruckten Werke. Die Karten mit dem Epistolanop gelangt wirken Wunder. Der Verlag darf meiner Empfehlung sicher sein.</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234 K
19370306	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Altonaer Lokalanzeiger</p> <p>Dr. Fr. Eberhardt: Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Die Neuauflage, gegründet auf das nunmehr gefestigte Geschichtsbild der nationalsozialistischen Weltanschauung, ist ein Werk, das als lebendiger Ausdruck geistiger Revolution angesehen werden darf. Abgesehen davon, dass der Atlas nunmehr auch die Vor- und Frühgeschichte des deutschen Volkes und die Entwicklung der indogermanischen Völker im Mittelmeerraum vor der Zeitenwende mit einbezieht, hat er inhaltlich ausserordentliche Bereicherung erfahren.</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234 K
19370313	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der Mitteldeutsche, Magdeburg</p> <p>Dieser in zweiter Auflage vorliegende Atlas, der in die NS-Bibliographie aufgenommen wurde, zeichnet sich durch seine bestechende Klarheit und wunderbare Uebersichtlichkeit aus. Der geschichtstreibende erhält hier ein Handbuch, das zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für alle Fragen der Geschichte des deutschen Volkes von den altsteinzeitlichen Kenden bis zur Volkwerdung unter Adolf Hitler werden wird. Wir empfehlen dieses Werk nachdrücklich!</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234 K
19370313	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der Mitteldeutsche, Dessau</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234 K

	<p>Dieser in zweiter Auflage vorliegende Atlas, der in die NS-Kriegspropaganda aufgenommen worden ist, zeichnet sich durch seine bestechende Klarheit und Übersichtlichkeit aus. Der Gesichtsbereich erhält hier sein Handwerk, die zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk für alle Fragen der Geschichte des deutschen Volkes vor dem Hitlerfaschismus Führt bis zur Volkwardung unter Adolf Hitler worden wird. Wir empfehlen dieses Werk nachdrucklich.</p>	
19370315	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>MauchCurt (Dresdner Nachrichten)</p> <p>Geschichte - auf Karten gezeichnet. Für uns alle, die wir vor 1933 unser geschichtliches Weltbild erhielten und deshalb nur noch in Ausnahmefällen in der Lage sein werden, das geschichtliche Werden systematisch und lückenlos nachzuarbeiten, bedeutet der moderne Geschichtsatlas eine wertvolle Brücke zu jenen neuen geschichtlichen Denken, die die Jugend heute schon auf der Schule erwirbt. Hier sind die geschichtlichen Entwicklungen auf neuartige Weise bildlich dargestellt. So werden Zusammenhänge deutlich, die wir auf dem alten Geschichtsatlas vergeblich suchten. Der „Neue Deutsche Geschichtsatlas und Kulturatlas“ vermittelt in geographischer Darstellungsmethode ein überaus lebendiges Bild von der volklichen, staatlichen und kulturellen Werden der indogermanischen Rasse, vor allem natürlich von dem Schicksalweg des deutschen Volkes durch die Jahrhunderte. Man muss sich erst an die neuartige Darstellungsweise, die mit vielen bunten Farben und Bewegungslinien arbeitet, gewöhnen. Dann aber wird jede Einzelkarte zu einem sprechenden Zeitbild von stark Unmittelbarkeit. Alle Karten sind bewusst unter den nationalpolitischen Gesichtspunkt gestellt. Dadurch wird dieser Geschichtsatlas auch in der Hand des erwachsenen Menschen zu einem wichtigen Hilfsmittel bei historisch-politischen Vorträgen, vor die wir heute fast täglich gestellt werden.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370323	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Volk im Werden</p> <p>Ich bester Dankbarkeit gegen den Verfasser des neuen Deutschen Geschichts- und Kulturatlas, der mir einen Eindruck von Zehnmalen macht. Ich bin der Überzeugung, dass damit ein hervorragendes Unterrichts- und Hilfsmittel für alle Arten und Stufen der Schule gewonnen ist.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370405	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>ROL Hauptschulungsamt:</p> <p>Ich danke Ihnen für die Übersendung Ihres neuen Geschichts- und Kulturatlas und teile Ihnen auch mit, dass ich den Atlas für die Arbeit (Schulungsarbeit) der ROL für außerordentlich ansehnlich und geeignet halte. Ich werde bei Gelegenheit mit den Gesamtschulungsleitern und den angeschlossenen Verbänden der ROLM die Empfehlung.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370416	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Amtlicher Schulanzeiger für Ober- und Mittelfranken</p> <p>Das prächtige Werk hat schon in der ersten Auflage ungemein Beifall gefunden. Seine 2. Auflage wurde von dem Herausgeber mit Geschick völlig auf das Geschichtsbild der nationalsozialistischen Weltanschauung eingestellt. Abgesehen davon, dass der Atlas nunmehr auch die Vor- und Frühgeschichte einbezieht, hat er inhaltlich eine außerordentliche Bereicherung erfahren. Diese Beschränkung auf das Sachlich Wichtigste, einfache Einföhrung sowie wirksame und geschmackvolle Farbgebung und gediegene Ausstattung empfehlen das Kartenwerk aufs Beste.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370422	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p>

	<p>Reichswaltung-NS-Lehrerbund; Begutachtungsstelle, Bayreuth.</p> <p>Dieser Atlas füllt eine Lücke in der Reihe der Hilfsmittel für den nationalsozialistischen Unterricht in den Schulpflicht-Schüler aller Grade aus. Der Kartensatz hat auf das notwendigste beschränkt geltebon. Die Landkarte hat fast für das kräftig hervor, was zum Verständnis von Vergangenheit und Gegenwart in Werden und Sein unseres Volkes wesentlich ist und so in die Hand der hier verarbeiteten geschichtlichen und geographischen Tatsachen die Entwicklung des deutschen Volkes von der Vordr. an bis auf unsere Tage gezeichnet. Begreifen und Bewundern gelernt hat, war so die Wechselbeziehung von Landschaft und Mensch im Sinne nationalsozialistischer Geschichtsbetrachtung eingeführt worden. Ist damit dem Ziele "aktionspolitischen Denkens" auf ein gut Stück näher gekommen und zugleich eine wesentliche Voraussetzung geschaffen, im dritten Sinne in der Verwirklichung der völkischen Ideologie des Führers erfolgreich mitzuwirken. In diesem Sinne ist der allseitig brauchbare Werkstoff der Verbreitung zu wünschen.</p>	K
19370422	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>RuSHA:</p> <p>Das Reise- und Siedlungs-Hauptamt SS hat auf Befehl des Reichsführers SS den oben angegebenen Atlas durchgesehen und dazu Stellung genommen. Mit Ausnahme kleiner Mängel ist das Reise- und Siedlungs-Hauptamt SS mit dem Werk einverstanden.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370427	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Schulrat des Bezirks Berlin. Neukölln West</p> <p>Ganz besonders sprechend ist meine Anerkennung und meinen Dank für den Neuen Deutschen Geschichts- und Kulturatlas.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370429	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Zeitspiegel, Leipzig</p> <p>Dieser Atlas kann höchst wertvolles Werkzeug nationalpolitischer Erziehung beurteilt werden. Sein Schwergewicht ruht durchweg auf den rassistisch-völkischen Krüften als den bewegendsten Mächten der Geschichte.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370500	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Erzieher im Braunhemd 10</p> <p>Der Atlas gibt eine reichhaltige, unter Betonung nationalsozialistischer Gesichtspunkte bearbeitete Zusammenstellung von Geschichtskarten der Frühgeschichte, der Steinzeit bis zum Deutschland Adolf Hitlers. Alle Seiten und Darstellungsformen geschichtlichen Lebens sind berücksichtigt. Man freut sich über die einfache, klare, auf wesentliche Dinge beschränkte, aber gerade dadurch übersichtliche Zeichnung der einzelnen Karten, deren Druck sauber ausgeführt ist.</p> <p>Der Atlas kann einem weltanschaulich ausgerichteten Unterricht nützlich sein.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370505	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der Deutsche im Ausland H 5 (Berlin)</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>

	<p>Ein vollgerütteltes „Haus“ in unbeschränktem Lobes vorweg: die Karten dieses geschichts- und Kulturatlases sind ein Meisterwerk. Sie sind aber vor allem darin ausgezeichnet, dass hier im Gegensatz zu den üblichen Geschichtsatlanten nicht Zustände im Vordergrund gerückt sind, sondern die jeweiligen historischen Kräfte, nicht so sehr die Resultate, sondern die Bewegungen, die zu historischen Resultaten geführt haben. Das gibt dem Atlas eine in erster Linie politische Dynamik, die sich unwillkürlich auf jeden Benutzer übertragen muss, sei er sei als Jugendlicher noch die Schulbank drückt oder als Erwachsener an seiner Weiterbildung arbeitet.</p>	
19370507	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Begutachterstelle NS-Lehrerbund; Begutachtungsstelle, Bayreuth.</p> <p>[s. 19370422]</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370507	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>SchmidtMG (Geographischer Anzeiger 12)</p> <p>In der Neuauflage des von P. Eberhardt und SchmidtMG bearbeiteten Herausgegebenen „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“ erweist sich der Verfasser als geschichtlicher Wettbewerber, denn es handelt sich nicht um ein geschichtliches Unterrichtswerk, welches die höchste Beachtung der Lehrerschaft verdient. Der Atlas führt seinen Titel mit Recht erst „Neu“ in Auffassung, Inhalt und Darstellung. Der Atlas stellt sich rückhaltlos in den Dienst nationalsozialistischer Jugendziehung, indem er sich den Nachweis der Wirkungen germanischer Artung im vierhundertjährigen germanisch-deutschen Vordringen zur Aufgabesetzung der Karten zur ältesten und älteren Geschichte des Ostens und des Mittelmeeres in der neueren Welt angedeutet sind. Durchgängig wurden auch die geographischen Kraftlinien farblich eingetragen, wodurch das Kartenbild Leben und Bewegung erhält. So trägt der Atlas ein durchaus selbständiges, eigenartiges und neuzeitliches Gepräge. Gegenüber dem Gesamteindruck dieser bedeutsamen Leistung sind Einzelausstellungen nicht am Platze.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370507	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Rst:</p> <p>Der in der Sammlung Harms „Einheitliches Unterrichtswerk erschienenen „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“ sucht die „nationalpolitische“ Folgerung aus der „unser politisches Leben“ beeinflussenden „Grundüberzeugung“ zu ziehen, dass „germanische Artung“ wie „die unsere“ Geschichte vor vier Jahrtausenden beherrscht hat, auch heute noch in unserem Volke und in seinen Rassen lebendig ist. „So soll der Sinn der Geschichte und der Zweck des Geschichtsunterrichts nur im Gesamtbild der nationalpolitischen Erziehung begriffen werden. Seine Aufgabe, der sich das Werk mit Verständnis, Geschick und wirklicher humanistischer Unterzieht. Volkische Geschichtsauffassung bildet dabei durchweg die Grundlage für die Kartenzzeichnungen, deren Kraftlinien gedanklich nachzugehen lehrreich und prinzepal zugleich wirkt. Wir begriffen ein solches Hilfsmittel zum historischen Unterricht für Lehrer und Schüler, doch wird es darüber hinaus auch in der Hand eines jeden, der geschichtliche und politische Bildung sucht, von Wert sein.“</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370512	<p>172638 + 172649-58</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G</p>

	<p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>DebesErnst, Meiningen</p> <p>heute kam mir den im Ihren Verlag erschiene Neue Deutsche Geschichts- und Kulturatlas in die Hand. Ich muss sagen, dass die Art der Darstellung mir ausserordentlich gefallen ist und dass durch die wunderbar klare Ausarbeitung auch meiner Meinung das Bemühen der Geschichtslehrer ganz wesentlich und erfolgreich unterstützt werden kann.</p>	<p>0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370521	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Leipziger Tageszeitung</p> <p>Kaum ein Gebiet wissenschaftlicher Erkenntnis ist durch die nationalsozialistische Revolution nicht erweitert und befruchtet worden. Die grössten Fortschritte aber wurden in der Geschichtswissenschaft erzielt. Vor allem ist diese Tatsache der Erkenntnis zu danken, dass entscheidend für Aufstieg und Entwicklung oder Verfall und Untergang von Völkern, Staaten und Kulturen der wechselnde Gehalt an wertvollem rassischem Erbgut ist. Erst unter diesem Gesichtspunkt gewinnt die deutsche Geschichte ihre grosse nationalpolitische Bedeutung, werden ihre Lehren zu einer heiligen Verpflichtung für unsere völkische Zukunft. Diesen Erkenntnissen trägt der vorliegende Geschichtsatlas in ausgezeichnete Weise Rechnung.</p> <p>Auch das Ringen des Führers um Deutschlands Wiedergeburt und Freiheit hat durch die neuartige Darstellungsweise bewegender historischer Kräfte eine einprägsame Verlebendigung erhalten. Wir erleben das politische Kräftespiel in Europa der letzten Jahre. Die französische sowie russische Einkreisungsbestrebungen und die deutsch-italienische Abwehr in der Schlacht von Rom werden uns ebenso deutlich wie etwa das Eindringen der Juden in Europa und der Beginn der Auswanderung der europäischen Völker. In grossen Kartenwerken erkennen wir plastisch die innenpolitischen Leistungen und die Gesetzmässigkeit des Siegeslaufs der Bewegung. Deshalb darf man diesen Atlas, der in die NS-Bibliographie aufgenommen worden ist, auch als ein beachtenswertes Hilfsmittel für die weltanschauliche Schulungsarbeit der Partei empfehlen.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370525	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Amtliches Mitteilungsblatt für das gewerbliche Unterrichtswesen</p> <p>Der vorliegende Atlas stellt eine pädagogische Leistung dar. Er wirkt durch seine Einfachheit und Klarheit und lässt das gesprochene Wort durch visuelle Eindrücke lebendiger werden. In Unterricht kann das Werk vorzügliches Hilfsmittel sein.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370527	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Scheele: Kurhessischer Erzieher (Kassel)</p> <p>Ein ganz vorzügliches Werk, das die Geschichte des deutschen Raumes von der Eiszeit bis in die lebendige Gegenwart hin in ausserordentlich anschaulichen und eindringlichen Karten darstellt.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370600	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der Thüringer Erzieher H 2</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>

	<p>Das sehr bemerkenswerte Werk beruht auf den Grundgedanken des neuen Geschichtsunterrichts: das Wesentliche zu bringen und die geschichtlich wirksamen Kräfte herauszuarbeiten. Obgleich die Karten manchmal bis an die Grenze des Möglichen mit Stoff geladen sind, bleiben sie dank der glücklichen Farbgebung übersichtlich und einprägsam. Es entspricht durchaus der Seelenlage unserer nationalsozialistischen Jugend, die Geschichte in dieser Weise als ein dramatisch bewegtes Spiel massisch-völkischer Kräfte zu gestalten. Das Werk ist in der Hand des Lehrers eine vorzügliche Waffe gegen jede Langeweile im Geschichtsunterricht und kann auf der Oberstufe der höheren Schule fast ein Lehrbuch ersetzen.</p>	
19370600	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der Schlesische Erzieher</p> <p>Zwei hervorragende Vorzüge weist dieser Geschichtsatlas auf. 1. Er vertritt den Grundsatz der „leeren“ Karten. Die handverwählten Flüsse usw. sind in zarten Farben gezeichnet, so dass sie zurücktreten. Darauf liegen die besonderen in bunten Schraffen und unekinstelten Linien. Alles Überflüssige ist weggelassen. So erscheint die Karte durchsichtig, nur das jeweils Wesentliche tritt aufdringlich ins Auge und begünstigt so das Behalten der Tatsachen. 2. Der vertrittene Grundsatz ist der der Bewahrung vorbildlicher Einfachheit. Einfache Pfeillinien, farbige veranschaulichen den Fluss des Geschehens und machen dies ungemein anschaulich und verständlich. Die Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums betonte in der Anerkennung: „Der Atlas verdient weiteste Verbreitung.“</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370601	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Dresdner Anzeiger</p> <p>Das Kartenwerk, das Dr. Eberhardt unter Mitwirkung renommierter Erzieher herausgegeben hat, ist eine ungemein wertvolle Hilfe zur Aneignung und Vertiefung nicht nur von Geschichtskennntnissen.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370603	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Moderne Unterrichtspraxis (Bielefeld)</p> <p>Der Atlas enthält die Vor- und Frühgeschichte des deutschen Volkes und die Entwicklung der germanischen Völker im Mittelmeerraum. Geschichtliche, nationpolitische Erziehungssätze und bildhafte Darstellung sind hier überzeugend vereinigt und einprägsam dargestellt. Das Werk hat ein wertvolles Helfer für Lehrer und Schüler und verdient weiteste Verbreitung.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370604	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Magdeburger Zeitung</p> <p>Bisher konnte man fast nur den guten alten Putzger, dessen Geschichtsatlas seinen hohen Wert behaltensnot und überall noch mit Vorliebe benutzt wird, aber der Putzger beschränkte sich völlig auf die Wiedergabe des Zuständlichen und liess das dynamische Element, die Entwicklungstendenzen in der Geschichte fast ganz ausser acht. Von der geographischen Art der Darstellung historischer Entwicklungslinien sicherlich beeinflusst, haben nun Dr. Eberhardt und seine Mitarbeiter einen historischen Atlas herausgegeben, der genau den umgekehrten Weg einschlägt und nur die geschichtliche Dynamik anschaulich zu machen versucht. Er hat das Ziel, die grosse anschauliche Auseinandersetzung des Nordens und seiner Rassen und Völker zu erläutern. Das geschichtliche und wirkungsvoll und wie die Herausgeber sich nach ihrem Vorwort selbst vorgenommen hatten, ohne überflüssige Phantastereien und überflüssige nordische Phrasen. Eine sehr gediegene und fruchtbare Arbeit.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370613	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade</p>

	<p>deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Groeger Alfred Carl (Schlesische Tageszeitung)</p> <p>Ein vollkommen neue Darstellungsart, die auf das bisher übliche Kartenbild verzichtet und an seiner Stelle mit größter Eindringlichkeit historische Vorgänge aufzeigt, macht diese Karten und Skizzen zu einem überaus wertvollen Hilfsmittel des Unterrichts, wenn es darum geht, der Jugend den seit Jahrhunderten stetigen Kampf dieses Volkes um seinen Lebensraum zu verdeutlichen. In seltener Lebendigkeit kann der Erzieher mit diesem Atlas, der außerordentlich wertvoll ist, die großen geschichtlichen Bewegungen veranschaulichen und Raumvorstellungen erzielen, wie es mit alten Karten in ihrer Unübersichtlichkeit und verwirrenden Vielfalt nie möglich war.</p>	<p>Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370619	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Hamburger Tageblatt</p> <p>Dieser neu aufgelegte „Atlas“ ist ein außerordentliches Kurvenwerk zur mittleren und neuesten Geschichte. Obwohl es ein Schulbuch ist, kann es auch allen Schulungsleitern und anderen politischen Interessierten auf das wärmste empfohlen werden.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370700	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Neue Nationalzeitung (Augsburg)</p> <p>Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas. In diesem Geschichtsatlas erleben wir eine einzigartige und unserer gegenwärtigen Auffassung gemäße Darstellung des Geschehens. Wer die einzelnen Karten überblickt und den dazugehörigen Text liest, dem wird das gewaltige geschichtliche Ereignis dieser oder jener Epoche sogleich offenbar. Ein gewaltiger Fortschritt für den Geschichtsunterricht.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370700	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der politische Brief Nr. 11</p> <p>Zweifellos gehört der vorliegende Geschichts- und Kulturatlas zu den tauglichsten kartenmäßigen Schulungswerken, die wir besitzen. Sichtlich gehen die Herausgeber den richtigen Weg von der frühesten Besiedlung des deutschen Raumes bis zur Darstellung der heute für uns gegebenen Lebensprobleme. Grundsätzlich wird die germanisch-deutsche Geschichte behandelt. Die Herausgeber haben jedoch sehr richtig auch weltgeschichtliche Karten eingestellt, wobei sich für den Gesamtverständnis als zweckmäßig erwies. Veranschaulicht an diesem Atlas ist die einprägnante Wirkung, die durch eine geschickte Zeichnung und Farbewahl erreicht wird. Wertvoll aber wohl vor allem auch die Darstellung kulturpolitischer Fragen: Verbreitung der Stadtrechte, Aufbau der Gegenorganisation, das mittelalterliche Straßennetz Deutschlands, das Eindringen des Judentums, Verhältnis des Dritten Reiches zum politischen Katholizismus usw. Der Atlas ist sehr zu empfehlen.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370701	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Dresdner Neueste Nachrichten</p> <p>Ein vorbildlicher Geschichtsatlas! Dieses Werk ist nicht etwa ein kartographisches Seitenstück zum „Ploetz“, er ist Ausdruck aus der Tiefe des Blutes geborener deutscher Geschichtsbetrachtung und einer Betrachtung, die die ganze Fülle germanischen Werdens umschleßt. Er ist in die NS-Bibliographie über Lehrmittel aufgenommen worden, aber er richtet sich keinesfalls nur an Schüler und Lehrer, er ist für jeden Deutschen, der die Vergangenheit seines Volkes kennenlernen will, ein wertvolles Hilfsmittel.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370702	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade</p>

	<p>deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Lübecker Volksbote</p> <p>Der „Neue Deutsche Geschichts- und Kulturatlas“ soll die Jugend auf das germanisch-deutsche Erbe durch das geschichtliche Erlebnis verpflichten und so sein Teil dazu beitragen, dass sie sich von innen her entschliesst, Kämpfer Adolf Hitlers zu sein. Dieser vorbildlichen Zielsetzung wird durch 90 lehrreiche Karten, die bis in die jüngste Gegenwart führen, vorbildlich gedient. Die Karten erläutern ausgezeichnet, wichtigste realpolitische Tatsachen unseres Volkstums nicht aus dem Auge zu verlieren. Geographie und Geschichte werden in ihrer Bedeutung für Gegenwart und Zukunft ausgewertet. Wir wünschen dieses hervorragende Kartenwerk in möglichst viele Hände.</p>	<p>Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370721	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Mainzer Anzeiger</p> <p>Geschichte, kartographisch neu erfasst. Geschichtsatlanten sind notwendig, denn das Geschichtsbuch allein genügt nicht, um Begriffe festzuformen. Ergänzend und erklärend führt die Karte durch den Text, vermittelt eine anschauliche Kenntnis und der in ihm herrschenden Strömungen. Was gedanklich erfasst, prägt sich am Bilde tiefer ein, so wird dem Forschenden das geschichtliche Mosaik mit seinen vielen bunten Steinen scharfer vergliedert und leichter verständlich. Die Einfachheit in der Linienführung des Atlaswerkes und die Sparsamkeit in der Anwendung von Farben kann vorteilhafter kaum gedacht werden. Das kartographisch vorbildliche Werk ist jedem zu empfehlen.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370800	<p>172638</p> <p>[o.D., 1938] o. V. Curt Mauch [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Berliner Monatshefte</p> <p>Dieser Atlas zum Geschichtsbuch hat einen Reiz, was man bisherigen Geschichtsatlanten, vor der Fülle der Kleinarbeit wesentlichen gerade gedrückt und verwirrt fand, nämlich diese neue Lösung zur Hand. Und doch gewinnt man trotz Vereinfachung der Kurvenbildung, der besonderen, nahezu bildhaften Art der zeichnerischen Darstellung einen höchst lebendigen Eindruck von der Dynamik unserer Volksgeschichte. Dabei ist Ernst gemacht worden mit dem Grundsatz: „Geschichte, vor allem deutsche Geschichte bedeutet ununterbrochenes Bewegtsein von rassistisch-völkischen Kräften.“ Unter dieser nationalsozialistischen Blickhaltung ist dieses Kartenwerk geschaffen, das Lehrenden, Lernenden und Suchenden helfen wird, Geschichte in neuem Licht zu sehen.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-568 [nur gerade Zahlen mit Text]</p> <p>K</p>
19370813	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Püllmann Alfred (Preussische Zeitung, Berlin)</p> <p>Soll eine Ortskarte Zustand oder Bewegung darstellen? Oder, anders ausgedrückt: soll sie statisch oder dynamisch sein? Diese Frage ist in den letzten Jahren immer wieder aufgeworfen worden, wobei vor allem die Arbeit der Geopolitiker gezeigt hat, dass es sehr wohl möglich ist, das eine mit dem andern zu vereinen. Während der bekannte historische Schulatlas von Tübingen das Problem dadurch zu lösen versucht, dass er Bewegung durch die Aneinanderreihung von Stappenbildern darstellt, geht der „Neue Deutsche Geschichts- und Kulturatlas“ von Eberhardt dazu über, durch verschiedenartige Schraffuren, Pfeilmarkierungen sowie durch Linien und eingezeichnete Jahreszahlen die Bewegung auf das geographische Grundkartenbild zu projizieren und dadurch zu veranschaulichen. Was dem Atlas besonderen Wert verleiht, ist die Verarbeitung der neuen Erkenntnisse über Rassen und Völkerkunde, wobei er weit davon entfernt ist, etwa in den Fehler von Werken zu verfallen, die als Konjunkturschemen ohne jede Daseinsberechtigung besitzen.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19370817	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Fortbildung Berlin</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>

	<p>Die erweiterte Neuauflage dieses Geschichts- und Kulturatlases verdient weiteste Verbreitung. Sein Hauptvorzug ist die klare Uebersichtlichkeit, die dadurch erreicht wird, dass bei den Einzelkarten alles Ueberflüssige beiseite gelassen und nur die für den jeweiligen Zeitraum und das betreffende Gebiet wichtigen Orte und Ereignisse eingetragen sind. Die Wirkung ist verblüffend.</p>	
19370914	<p>172638 + 172649-58</p> <p>[o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der Niedersächsische Erzieher</p> <p>Deutsche Geschichte. Die erste Auflage dieses Werkes von W. Müller über den Geschichtsatlases wurde bereits vor zwei Jahren in unserer Zeitschrift besprochen. Es wurde damals die Feststellung gemacht, dass dieser Atlas dem alten Geschichtsbuch dessen Stoff in alle wesentlichen vorzuziehen, zu verbüchern verdient. Und in der Tat hat er nicht nur seinen Zweck erfüllt, sondern überall in der Unterrichtspraxis hat sich auch gezeigt, dass die einheitliche Ausrichtung des Atlas und der überaus klare Aufbau des Gesamtwerkes einzelnen Karten das Werk zu einem Hilfsmittel im Geschichtsunterricht machen, das man geradezu als unentbehrlich ansehen möchte. In der 2. Auflage wurden die Vor- und Fortgeschichte berücksichtigt und alle bedeutenden Ereignisse bis zur unsere Tage hinzugefügt, so dass jetzt ein lückenloses Werk vor uns liegt.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234</p> <p>K</p>
19371105	<p>086715</p> <p>Geheimes Staatspolizeiamt an Geheimes Staatspolizei Berlin</p> <p>Betr. „Deutscher Kulturatlas“, Verlag: Walter de Gruyter.</p> <p>Bezug: Bericht vom 11.10.37-Stapo C 3-36⁰⁰ 3/37</p> <p>Im Nachgang zu meinem Erlasse vom 20.10.37 - gl.Aktzch. - teile ich mit, dass nach Auskunft der Parteiamtlichen Prüfungskommission z.Sch.d.NS.-Schrifttum die Bände 1 - 3 des "Deutschen Kulturatlas" dem Verlag wieder ausgeliefert werden können. Die Bände 4 - 5 werden noch einer Umarbeitung unterzogen.</p>	<p>BA BDC R 58/915 Bl. 316</p> <p>K</p>
19380000	<p>107490</p> <p>SD Germ-Dossiers Bl. 1249</p> <p>00 Name: Basler, Otto, Vict. Eman.</p> <p>X Beruf: Dr. phil. Bibl. und Abt. Vorst. a. d. dtsh. Heeresbücherei</p> <p>Dtsch. Sprachwissenschaft</p> <p>geb.am: 8.5.92 in: Kitzingen</p> <p>Wohnung: Berlin-Steglitz, Filandastr. 4 (Menckenstr. 5 ?)</p> <p>Konfession: ev.</p> <p>verheiratet: ja</p> <p>Kinder: 2</p> <p>Öffentliche Betätigung: Leiter d. Dtsch. Sprachberatungsstelle b. Bibliograph. Inst. in Leipzig</p> <p>Schrifttum: Verf.: Dtsch. Fremdwörterb. Bd. 2 1933 Wehrwiss. Schrifttum im 18. Jahrh. 1933</p> <p>Bearb.: Volks-Duden 1933 Kleiner Duden 1934 Grosser Duden 1934</p> <p>Mitarb.: Dtsch. Kulturatlas</p>	<p>BA ZR 560 A1 Bl 5</p> <p>K</p> <p>http://www.gerd-simon.de/germanistendossiers.pdf</p>

	Verfasserlexikon d. Mittelalters. Gesamtbeurteilung:	
19380000	172638 + 172648 [o.D., 1938] o.V. Av „Zum ‚Neuen Deutschen Geschichts- und Kulturatlas““	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 174 Bl.73 K
19380000	172638 + 172649-58 [o.D., 1938] o.V. [Sammlung von Rezensionen] „Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“ Beschorner (Neues Archiv f Sächsische Geschichte u Altertumskunde 58,231-232) Dieser handliche Geschichtsatlas, der einen Teil von „Harm. Einheitlichem Unterrichtswerk“ bildet, machte bereits in der 1. Auflage (1934) Aufsehen und verdient in der 2. wesentlich vervollkommenen erhöhte Beachtung. Er ist nicht nur ein treffliches Lehrmittel ganz neuer Art für Schule und Schulausgang (z.B. der Partei und des Heeres), er ist auch ein vorzüglicher Wegweiser für jeden, der sich den Einfluss der nordischen Rasse auf die Gestaltung der Geschichte klarmachen will. Die Überladung mit meist belanglosen Einzelheiten, wie sie für die Blätter früherer Geschichtsatlanten kennzeichnend war, ist strengstens vermieden worden; nur das wirklich dem jeweiligen Zwecke Dienende ist aufgenommen. Dafür ist das Spiel und Widerepiel aller der Kräfte, die an der Gestaltung des mitteleuropäischen Raumes zu den verschiedenen Zeiten gearbeitet haben, durch bunte Schraffen mannigfachster Art, Bächentönung oder -punktierung, farbige Linien, Pfeile und ähnliche einfache Hilfsmittel lebhaft veranschaulicht. Die „Linienbildtafeln“ sind durchweg so geschickt entworfen, dass die Dynamik der geschichtlichen Kräfte ohne weiteres in die Augen springt, auch ohne das in Aussicht gestellte Textmaterial. Herrscht in allen Blättern, die in glückliches, rein abgewogenes Gemisch von geschichtlicher Karte und Linienbild darstellten: Wahrlich ein gewaltiger Fortschritt geschichtlicher Kartenkunst, der auch jedem Deutschen die Geschichte seiner engeren Heimat unter ganz neuen Gesichtspunkten erscheinen lässt.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 550-68 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 225-234 K
19381025	172638 + 172659-60 Sievers, AE, an Wüst, Leiter der Forschungsstätte für indogermanisch-arische Sprach- u. Kulturwissenschaft im „Ahnenerbe“, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas Der Reichsführer # hat sich bereit erklärt, den „Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas,“ herausgegeben von Dr. Eberhard, # unter der Bedingung in der # zu vertreiben, daß der Atlas vor Erscheinen vom „Ahnenerbe“ durchgesehen wird. Im Auftrag des Präsidenten, #-Obersturmbannführer Professor Dr. W ü s t , bitte ich Sie, die Durchsicht vorzunehmen und, soweit das darin enthaltene Material in Ihr Fachgebiet fällt, Stellungnahme dazu abzugeben. Da der Atlas außerdem noch fünf Herren vorgelegt werden soll, bitte ich, die Durchsicht möglichst zu beschleunigen. Wüst 22.11.38 hsl Zusatz: (kleine Korrekturen. Empfiehlt folgende heranzuziehen: Schnetz [Namenkundler] LöfflerHerm [Historiker] Willvonseder [Prähistoriker])	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 172 Bl. 72 K
19381122	172638 -172660 W[üst], W[altherr] an [Sievers, AE], betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 172 K
19381206	172638 + 172639 + 172661-62 Löffler, H[ermann].: „Kurzgefasstes Gutachten über den Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas“.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 326, 328 Bl. 144-145 K

	<p>Die 2. Auflage des obigen Atlases wurde auf Wunsch des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS - Abteilung Geschichte - von Grund auf durchgearbeitet. Mit dem Herausgeber des Atlases, Oberstudiendirektor Fritz Eberhard und dem Verlagsdirektor, G. Soelker, hatte ich fast jede Karte, betreffend die mittlere und neuere Geschichte, für die 3. Auflage durchgeprüft. Die Verbesserungsvorschläge wurden auch restlos zugefagt.</p> <p>Die 3. Auflage liegt folgendermaßen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Die Karten sind dem Stand der neuesten geschichtlichen Forschung angepaßt. 2.) Das Kartenbild ist einprägsam und übersichtlich. Alle Nebensächlichkeiten sind weggelassen. 3.) Es wurden nicht nur Staaten- und Kriegskarten aufgenommen (staatliche Veränderungen nach Friedensschlüssen, Kriege, Aufmarschpläne, usw.), sondern vor allem auch solche, die die geistigen Kräfte im Kartenbild festzuhalten versuchten. (Vorbringen der Gegenreformation, Ausbreitung der Romantik, usw.) 4.) Wichtige historische Ereignisse, die uns vom nationalsozialistischen Standpunkt aus besonders interessieren, wurden auf mehreren Karten festgehalten. (Ost- und Südostkolonisation, Deutschtum in Europa, usw.) 5.) Auf Wunsch des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS wurde von den Herausgebern ein kurzes Begleitwort zu dem Atlas vorgelegt, das im großen und ganzen unserer weltanschaulichen und wissenschaftlichen Linie entspricht und zwar deshalb, weil daran gedacht war, den Atlas für die Einheitsführer und besonders Schulungsleiter der Truppe zur Anschaffung zu empfehlen. 6.) Der Reichsführer-SS hatte angeordnet, daß der Atlas noch der dafür zuständigen Parteileitungsstelle zur Besprechung vorgelegt würde. Die Parteianteilige Prüfungskommission hatte den Atlas schon etwas früher geprüft (Reichsamtseleiter Dr. Werh. Krüger). Dieser teilte mir auf telefonische Anfrage mit, daß er den Atlas für den augenblicklich besten auf dem Gebiete der Geschichte halte. 7.) Unabhängig davon bin ich zu derselben Ansicht gekommen und glaube, den Atlas nach den vom Reichsführer-SS vorgeschlagenen Veränderungen (Einband) empfehlen zu dürfen. 	
19390100	<p>020976-020979 020979 + 124873-76 + 126219</p> <p>o.U. „Arbeitsbericht der Abteilung für Germanische Kulturwissenschaft und Landschaftskunde für die Monate Januar bis Mai 1939“:</p> <p>I. 360 Briefe und Aktenstücke.</p> <p>II. Laufenden Arbeiten in Berlin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Agisterstein als Drachenstein - Armin der Cherusker und Sigurd der Hirsch <p>Laufende Arbeiten in Detmold:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinrichtung bei Verden, - Süntelschlacht - Fortsetzung der Hellweg-Forschung auf Grund der Arbeiten von Krüger, Rübél + Brandi. <p>e.Neu begonnene Arbeiten. Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Runenformel sueus im Grab von Kylver: sueus = swäfr? 	<p>BA BDC Plassmann + BA NS 21/143 + 441+ 637</p> <p>K</p>

- Kartographische Darstellung der Thidreksaga (Mitarbeit von Gruß + Müller)
 - Der Nobiskrug: von naus = Leichnam oder naus = Schiff (Mitarbeit von Trathnigg)
 - Germanische Feldzeichen in römischen Darstellungen (Mitarbeit von Fuchs + Fuhrmann)
 - Hasding und Hartung (Mitarbeit von Trathnigg)
- Buchbesprechungen für Germanien:
- M. Haupt, Reimar der Alte und Walther von der Vogelweide
 - J. Frost, Das norwegische Bauernrecht
 - H. Weinert, Entstehung der Menschenrassen
 - H. Moser und R. Zoder, Deutsches Volkstum in Volksschauspiel und Volkstanz
 - K.A. Eckhardt, Irdische Unsterblichkeit
 - B. Schweineköper, Der Handschuh im Recht, Ämterwesen, Brauch und Volksglauben
 - F.W. Zipperer, Das Haberfeldtreiben
- Aufsätze in Germanien:
- [Zur Erkenntnis deutschen Wesens]: Mehr sein als scheinen!
 - Wintersonnenwende in der Symbolik des Kivikgrabes.
 - Die Metzgergilde beim Fasnachtsbrauch
- Aufsätze für die FM- Zeitschrift:
- Führer und Gefolgschaft
 - Von der Brautweihe und dem Brautschmuck
 - Der Goldene Wagen
 - Mythos und Erfüllung
- VI. Manuskriptbearbeitungen + -beurteilungen
- H.L. Janssen: „Die Toten im Brauchtum und Glauben der germanischen Vorzeit“ (Mitarbeit von Huth + Trathnigg)
 - Harms: „Neuer Deutscher Geschichtsatlas und **Kulturatlas**“ (Mitarbeit von Trathnigg)
 - K. Stuhl: „Von der Teutoburg und den Externsteinen über Dodona nach Nazareth“
 - T. Bieder: „Germanenforschung“
 - I. Prietze: „Die deutschen Stämme im Wandel der Zeit
- VI. Arbeitsbesprechungen
- 16.02. mit Castelle (Reichssender Köln)
- 23.02. mit Rieger (Westfälischer Heimattbund, Bilderkataloge) (Mitwirkung von Gruss)
- 07.03. mit Grund (>Volk und Scholle<): Zusammenarbeit mit >Volkstum und Heimat<
- 11.03. mit Nissen (Museumsdirektor Münster): Bildkataloge Westfälischer Heimatmuseen

	<p>03.04. mit Till (Rom): lateinische Quellen zur Germanenkunde</p> <p>05.04. mit Fuchs (Rom): Forschungsplan germanische Lebenszeugnisse in Italien</p> <p>11.04. mit Avena (Superintendente Verona): Der neuentdeckte Langobardenschatz</p> <p>11.05. mit Nissen 8n Münster: Bildkataloge</p> <p>23.05. mit Jänichen (Berlin): Sinnbild- und Wappenforschung</p> <p>23.05. mit Apffelstaedt (Düsseldorf) (Mitwirkung von Kaiser)</p> <p>Mehrere Besprechungen in Detmold mit Gruß, Schweizer + Müller (Friedrich)</p> <p>VIII. Dienstreisen</p> <p>19.03-14.04 nach Italien</p> <p>03.04. nach Horstmar: Besichtigung des „Lindesgusses“ (Mit Gruß)</p> <p>IX. Sonderarbeiten in Detmold</p> <p>21.04. Forststraße Kreuzkrug – Krähenlau mit Suffert, Schweizer + Gruß</p> <p>26.04. Bohrungen des Bauern Busmüller (Hüllhorst über Löhne)</p>	
19390126	<p>Hagen an Eberhardt betr. Möller:</p> <p>Geheimhaltung</p> <p>[derselbe??]</p>	BA BDC NS 11/23a
19390414	<p>172639 + 172664</p> <p>Sievers an Karl Diebitsch, Hauptabteilungsleiter im Persönlichen Stab RFSS, betr. Einband Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas</p> <p>Der Reichsführer # beabsichtigt, den „Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas“, herausgegeben von Dr. Fr. Eberhardt, in der # zu vertreiben, nachdem er vom „Ahnenerbe“ wissenschaftlich überprüft worden ist. Er wünscht jedoch, dass der Einband grundlegend umgestaltet wird. Auf keinen Fall wünscht er den Ausdruck: „Harms einheitliches Unterrichtswerk“ und „Herausgegeben unter Mitarbeit von namhaften Erziehern“.</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 178 Bl. 75 K
19390414	<p>172639 + 172663</p> <p>Schmitz-Kahlmann an Rudolf Soelter, Direktor Verlagsanstalt List und von Bressensdorf,</p> <p>betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas</p> <p>Mit bestem Dank bestätige ich den Eingang des Exemplars der bisherigen Auflage des „Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlases“, das ich als Unterlage für die Gestaltung des Einbandes erbeten hatte. Im Vorwort zur III. Auflage des Atlases wird ein Textheft erwähnt, das dem Atlas beigegeben ist. Sollte ein solches Textheft auch für die neue Auflage vorgesehen sein, so wäre ich für die Übersendung desselben bzw. seines Manuskriptes dankbar.</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 176 Bl. 74 K
19390414	<p>172639 + 172665 + 172665</p> <p>Sievers, AE, an Wüst, Kurator AE,</p> <p>betr. Gutachten Neuer deutscher Geschichts- und</p>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 320 K

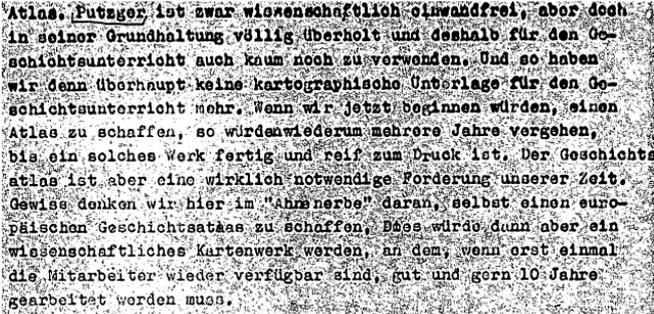
	<p>Kulturatlas</p> <p>Anbei GA Wüst, Harmjanz, Willvonseder, Plassmann, Till, Schnetz, Löffler.</p>	
19390414	<p>172639 + 172666-77</p> <p>o. V. [Zusammenfassendes] „Gutachten zu Harms, Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>Der "Neue Deutsche Geschichts- und Kulturatlas" stellt ein gutes Hilfsmittel zur Förderung geschichtlichen Erkennens und Verstehens auf rassistischer Grundlage dar. Die Karten sind dem Stand der neuesten geschichtlichen Forschung angepasst. Das Kartenbild ist einprägsam und übersichtlich. Es sind nicht nur Staaten- und Kriegskarten aufgenommen (staatliche Veränderungen nach Friedensschlüssen, Kriege, Aufmarschpläne usw.), sondern vor allem auch solche, die die geistigen Kräfte im Kartenbild festzuhalten versuchten. (Vordringen der Gegenreformation, Ausbreitung der Romantik usw.). Der Atlas ist zur Verfreifung in der # durchaus zu empfehlen.</p> <p>„Anmerkungen zu Harms, Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas“</p> <p>[= Korrekturvorschläge, ziemlich weitgehende, 11 Seiten]</p> <p>Namen: u.a. Pestenaci Sprockhoff</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 296-318 Bl. 129-140</p> <p>K</p>
19390428	<p>172639 + 172640 + 172678</p> <p>Plassmann: „Aktenvermerk zum Schreiben der Verlagsanstalt List und von Bressensdorf vom 19.4.1939“</p> <p>Zeirechnung → Zeitwechsel. Reichsbund f Vorgesch.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 322 Bl. 142</p> <p>K</p>
19390510	<p>172640 + 172679</p> <p>Günther, Chef des RuSHA, RF, RuSHA, an Sievers, AE, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas:</p> <p>Verweis auf LöfflerHerm</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 324 Bl. 143</p> <p>K</p>
19391207	<p>172640 + 172680-81</p> <p>Kaiser, Friedhelm, E 11, an Sievers, Reichsgeschäftsführer: Aktenvermerk betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas</p> <p>Teilnehmer: Soelter EBERHARDT Plaßmann LöfflerHerm SchmitzKahlmann♀</p> <p>Vorweggenommen werden darf, daß der Atlas eine hervorragende Leistung darstellt, wie sich aus der Aufzeigung der Einzelheiten aufs neue ergab. Die vom "Ahnenerbe" früher vorgetragene Wünsche sind bearbeitet worden. Der ganze Atlas ist auf die nationalpolitische Erziehung ausgerichtet.</p> <p>[weitere Korrekturvorschläge,] Sonderaufgabe für RFSS</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 330, 332 Bl. 146-147</p> <p>K</p>
19400222	<p>172640 + 17282-85</p> <p>Soelter, Verlagsanstalt List und von Bressensdorf, an Kaiser, AE,</p> <p>betr. PPK Aufnahme Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas in NS-Bibliographie. Änderungen. Führer: 1., 2., 3. Reich nicht zweckmäßig. EBERHARDT u.a.: für Unterricht beibehalten. Sonst durch andere Begriffe ersetzt.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 334, 336 Bl. 148-149</p> <p>K</p>

	Zu Mönchtum. Streichungsvorschläge. .	
19400412	172640 + 172686-88 KaiserFriedhelm (Reichsgeschäftsführer i.V.) an Verlagsanstalt List und von Bressendorf betr. Umfang Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas Textband. Korrekturen.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 338, 340, 342 Bl. 150- 152 K
19400504	172640 + 172689-91 Soelter, Verlagsanstalt List und von Bressendorf, an Kaiser, AE, betr. Korrekturen Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 344, 346 Bl. 153-154 K
19400530	172640 + 172692 Kaiser, Friedhelm an Vahrenkamp, Reichsführer-SS, Persönlicher Stab, Hauptabteilung München, betr. Einband Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Diebitsch	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 180 Bl. 76 K
19400625	172640 + 172693 Schmitz-Kahlmann, E/11, an Verlagsanstalt List und von Bressendorf, betr. Einband Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Diebitsch	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 182 Bl. 77 K
19400715	172641 + 172694-95 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Brandt, Persönlicher Stab RFSS, betr. Einband Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas . ARo kann Atlas nicht herausgeben, nur als Mitarbeiter genannt. Atlas soll erst nach Krieg herauskommen.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 188, 190 Bl. 80-81 K
19411205	172641 + 172696 Schwalm, Leiter der Kulturkommission beim Deutschen Umsiedlungsbevollmächtigten für die Provinz Laibach, an Sievers, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas . Wir in AG für das dt Schulbuch diskutiert, Ziel Richtlinien.SchmitzKahlmann♀	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 350 Bl. 155 K
19411216	034899 (034900) Sievers an Schwalm: Betr.: Neuer dt. Geschichts- u. Kulturatlas . Dieser sei von allen Fachabteilungen u. Fachreferenten d. AE durchgearbeitet u. hat recht gut gefallen. Da er noch nicht gedruckt sei, könnten noch Einzelheiten u. Änderungswünsche berücksichtigt werden.	BA NS 21/956 K
19420000	172641 + 172697-98 [o.D., 1942] Schmitz-Kahlmann, Gisela: „Stellungnahme zu den griechischen Namen im Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas “ Korrekturvorschläge	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 544, 546 Bl. 222-223 K
19420000	172641 + 172699	BA BDC PA Eberhardt DS G

	[o.D., 1942] Plassmann: „Zum neuen deutschen Geschichts- und KulturAtlas “ Korrekturvorschläge	0116, Pos. 548 Bl. 224 K
19420213	172641 + 172700-29 Schwalm an Sievers + Anlage betr. negatives Gutachten Schwalm für Neuen deutschen Geschichts- und KulturAtlas [sehr wichtig. 8 + 22 Seiten]	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Bl 156-185, Pos. 352-368 Bl. 156-185 K
19420408	172641 + 172730 Sievers: Vermerk betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas , Besprechung mit Eberhardt, Herausgeber, Direktor Soelter, Verlagsanstalt List und von Bressendorf zu Schwalm. Volksschulatlas in Vorbereitung.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 192 Bl. 82 K
19420427	172641 + 172731 Sievers, Chef des Amtes AE, an Parteiämliche Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 194 Bl. 83 K
19420427	058832 + 172641 + 172732 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Schwalm, betr. Kritik Schwalm an Neuem deutschen Geschichts- und KulturAtlas . Regt Gespräch zwischen Schwalm und EBERHARDT an.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 472 Bl. 186 + BA BDC Snd.Ordner 8262 AE Allg, Kulturschätze Bl.250 K
19420627	172641-42 + 172733 Soelter, Verlagsanstalt List und Bressendorf, an Reichsgeschäftsführer AE, betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas. Gespräch EBERHARDT – Schwalm soll am 7.7. stattfinden	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 200 Bl. 86 K
19420629	172642 + 172734 Horn, NSDAP, Reichsleitung, Bereichsleiter Parteiämliche Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums, an RFSS, Persönlicher Stab, Chef des Amtes „Ahnenerbe“, betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas. Bitte um Mitteilung, wenn Atlas abgeschlossen ist.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 202 Bl. 87 K
19420707	172642 + 172735 Schwalm: „Vermerk über die Besprechung mit Eberhardt über den Neuen deutschen Geschichts- und KulturAtlas“ EBERHARDT „sichtlich maßlos überrascht.“ Vielleicht kann man feststellen, daß sich der Verfasser doch wenigstens etwas von meinem wiederholten Hinweis auf die ungeheure Gefahr der Mißdeutung seiner dynamischen Karten hat beeindrucken lassen. Er schlug wenigstens vor, dem Atlas nunmehr einen Textband beizugeben, der die einzelnen Karten ausdeutet.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 204 Bl. 88 K
19420720	172642 + 172736-67 Eberhardt, Fritz, an Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, betr. Unterredung Eberhardt – Schwalm	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 474-536 [nur gerade Zahlen mit Text] Bl. 187-218

	<p>Diese Unterredung hat für mich - wie selbstverständlich auch für den Verlag - eine sehr grosse Enttäuschung gebracht. Da die von Herrn Dr. Schwalm vorgebrachten Aussetzungen jedoch zugleich völlig gegen die grundsätzlichen Erwägungen sprechen, die - wie wir wissen - von 14 Gutachtern des Ahnenerbes festgelegt worden sind, und letzten Endes auch der Auffassung des Reichsführers SS Himmler entgegenstehen, der mein Werk laut Anlage als Schulungswerk für die SS angenommen hat, bin ich notwendigerweise in die Lage versetzt, Ihnen eine über Erwarten ausführliche Stellungnahme zu unterbreiten.</p> <p>[sehr wichtig 32 Seiten!]</p>	K
19420725	<p>172642 + 172768</p> <p>Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Schwalm,</p> <p>betr. Kritik Schwalm an Neuem deutschen Geschichts- und KulturAtlas</p> <p>Die Verlagsanstalt List und von Bressendorf, Leipzig, schreibt mir:</p> <p>"In Verfolg der kurzen fernmündlichen Unterredung mit Herrn i-Untersturmführer Wolff am Sonnabend, den 18.d.M., legten wir Wert darauf, den am gleichen Tage fertig gewordenen Bericht des Herausgebers des "Neuen Deutschen Geschichts- und KulturAtlas", Herrn Dr. Eberhardt, durch den unterzeichneten Verlagsdirektor persönlich zu überreichen. Anlage und Durchführung der notwendigen Entgegnung auf die Erörterungen, die Herr Dr. Schwalm Herrn Dr. Eberhardt machte, dürften die tiefgreifende Bedeutung der in der Auseinandersetzung berührten Gedankengänge hinreichend kennzeichnen. Als Anlagen sind hinzugefügt ein Faksimile des dortigen Schreibens vom 15.7.40 sowie eine Zusammenstellung der wichtigsten Beurteilungen des "Neuen Deutschen Geschichts- und KulturAtlas". Ebenso ist ein für Herrn Dr. Schwalm bestimmter Durchschlag beigelegt."</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 538 Bl. 219</p> <p>K</p>
19420728	<p>172642 + 172769-70</p> <p>Schwalm an Sievers: „Vermerk“,</p> <p>betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas und Unterredung mit Eberhardt</p> <p>„Schiefheiten und Mißverständnisse.“ Habe mit Mitarbeitern schon lange die Möglichkeit eines Geschichtsatlas diskutiert.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 540, 542 Bl. 220-221</p> <p>K</p>
19420902	<p>172642 + 172771-72</p> <p>Eberhardt an Sievers, Reichsgeschäftsführer AE,</p> <p>betr. Bericht über Aussprache mit Schwalm über den Neuen deutschen Geschichts- und KulturAtlas</p> <p>Sie werden meine schweren Bedenken gegen die mir in dem Gespräch vom 7. Juli durch Herrn Dr. Schwalm eröffneten Auffassungen über Geschichtsunterricht und geschichtliche Schulung gelesen und daraus sicher den Eindruck gewonnen haben, dass die Art und Weise der Anlage meines Atlaswerkes in allgemein nationalsozialistischer Grundüberzeugung verwurzelt ist und dieses daher sowohl nach Form wie Inhalt naturnotwendig die Gestalt erhalten musste, die ihm eignet. Die reiche erzieherische und unterrichtliche Erfahrung, die ich mir als praktisch tätiger Schulmann auf dem Gebiete der Geschichte wohl zusprechen darf, hat ihm zweifellos nicht geschadet; sie ist in das Werk eingegangen und hat ihm ebenso wie sein nationalsozialistischer Inhalt u.a. auch bei dem wissenschaftlichen Stabe der SS zur Anerkennung verholfen.</p> <p>Schwalm's Werk in der Reichsstelle für Schul- und Unterrichtsschrifttum könne kaum bis in alle Einzelheiten durchdacht sein. Soll die Schule so lange darauf warten?</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 206 Bl. 89</p> <p>K</p>
19420903	<p>172642 + 172773</p> <p>Schmitz[-Kahlmann]♀: „Vermerk für den Reichsgeschäftsführer,</p> <p>betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas“. Sollte so gedruckt werden, wie EBERHARDT ihn geplant.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 208 Bl. 90</p> <p>K</p>

19420911	172642 + 172774 Sievers an Soelter, Verlagsdirektor Verlagsanstalt List und von Bressendorf, betr. Aussprache Schwalm – Eberhardt über Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas. Plädiert für Abschluss. EBERHARDT habe seinen Standpunkt „recht gut vertreten.“	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 210 Bl. 91 K
19420928	172643 + 172775 unl.U., Verlagsanstalt List und von Bressendorf, an Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, betr. Umfang und Preis Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 212 Bl. 92 K
19421015	073852-53 Sievers/Ahnenerbe an Brandt/Reichsführer-SS Persönlicher Stab Betr. Neuer Deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Ohne solche Hilfsmittel keine geschichtliche Erziehung zu leisten. Ich glaube deshalb, dass das Bedürfnis nach einem Geschichtsatlas gerade innerhalb der W , sei es bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, bei den Führerschulen der Waffen-W oder im allgemeinen bei der Kulturarbeit der W in den germanischen Ländern wie im Osten, gross ist.	BA NS 21/972 K
19421026	172643 + 172776 BrandtRud, RFSS, Persönlicher Stab, an Sievers, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas Der Reichsführer- W ist grundsätzlich mit dem Vorschlag einverstanden, den neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas jetzt herauszubringen. Ein Geleitwort mit einem Ausspruch von W will er nicht haben. Ebenso wünscht er nicht das Vorwort in der vorliegenden Fassung. Der letzte Absatz soll auf jeden Fall wegbleiben und auch in dem ersten Teil soll von der Sonderaufgabe für die Schulungszwecke der W garrnicht geredet werden. BergerGottl fragen, wie viel Exemplare für die SS	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 214 Bl. 93 K
19421029	172643 + 172777 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an BergerGottl, Chef des SSHA, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas für Schulungszwecke anbei zusammenfassendes GA des AE über die Fassung des Atlanten von 1939	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 216 Bl. 94 K
19421029	172643 + 172778 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Verlagsanstalt List und von Bressendorf, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Himmler hat Atlas endgültig angenommen. Vorwort von EBERHARDT geändert. (anbei)	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 218 Bl. 95 K
19421119	172643 + 172779-80 o.V.: „Vermerk,	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 220 Bl. 96

	betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas.	K
19421120	172643 + 172781-82 Berger, G., Reichsführer-SS, Chef des SSHA, an Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas: „keinesfalls befriedigt“ Ich muss Ihnen heute aus rein dienstlichen Gründen etwas Kummer bereiten. Sie haben mir einen neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas vorgelegt. Ich habe ihn selbst, weil ich doch ein ganz klein wenig davon verstehe, durchgesehen und war davon keinesfalls befriedigt, umso weniger, als ich seinerzeit bei der ersten Auflage des Eberhardtschen Atlas schon gemeckert und meine Einsprüche 1937 im Reichserziehungsministerium vorgelegt habe. B. fühlt sich für die weltanschauliche Erziehung in der SS verantwortlich „und glaube nun, dass, wenn wir etwas Neues herausgeben, es nur ganz erstklassige Werke sein dürfen.“	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 222, 224 Bl. 97-98 K
19430000	auszusondern laut Deutsche Verwaltung für Volksbildung in der sowjetischen Besatzungszone, Liste der auszusondernden Literatur Zweiter Nachtrag, Berlin: Deutscher Zentralverlag, 1948 Nr. 2891 + 2414 http://www.polunbi.de/bibliothek/1948-nslit-h.html	<u>Harms</u> , Heinrich: Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Hrsg. v. Fritz Eberhardt, Sonderausg. f. d. allgemein bildenden Unterricht im Heer. — Leipzig 1943
19430108	172643 + 172783-84 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Berger, RFSS, Chef des SSHA, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas Vergleich mit Putzger  Atlas. Putzger ist zwar wissenschaftlich einwandfrei, aber doch in seiner Grundhaltung völlig überholt und deshalb für den Geschichtsunterricht auch kaum noch zu verwenden. Und so haben wir denn überhaupt keine kartographische Unterlage für den Geschichtsunterricht mehr. Wenn wir jetzt beginnen würden, einen Atlas zu schaffen, so würdenwiederum mehrere Jahre vergehen, bis ein solches Werk fertig und reif zum Druck ist. Der Geschichtsatlas ist aber eine wirklich notwendige Forderung unserer Zeit. Gewisse denken wir hier im "Ahnenerbe" daran, selbst einen europäischen Geschichtsatlas zu schaffen. Das würde dann aber ein wissenschaftliches Kartenwerk werden, an dem, wenn erst einmal die Mitarbeiter wieder verfügbar sind, gut und gern 10 Jahre gearbeitet werden muss.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 226, 228 Bl. 99-100 K
19430109	022480+098378 <u>Tb. Sievers</u> Sonnabend, 9. Januar Sievers – Schütrumpf: Stn. SS-HA zur Neuen Dt. Geschichte u. Kulturatlas . fmdl.: Meine, Dr. von Lützelburg, Dr. Meyer, Jeschke, Dr. Schütrumpf, Brandner, Prof. Langsdorff, Müller,	BA NS 21/791 E
19430511	172643 + 172785-86 Soelster, Rudolf, Verlagsanstalt List und von Bressensdorf, an	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 232 Bl. 102

	<p>Wolff, Reichsgeschäftsführer AE, betr. Material für Neuen deutschen Geschichts- und KulturAtlas. Cunz (Rohstoffamt der SS) weigert sich, verweist auf Wirtschaftshilfe des Deutschen Buchhandels.: „mit dem Kriegsgeschehen nicht unmittelbar zusammenhängend.“ Diese habe aber schon früher geschrieben</p> <p>„Anbei senden wir Ihren Antrag zurück.. Da es sich hier- um einen Antrag der SS handelt, bitten wir Sie, sich mit diesem Antrag' an den Reichsführer SS. und Chef der deutschen Polizei,Persönlicher.:Stab u Rohstoffamt, Berlin-Halensee,; Kurfürstendamm.‘142/45. zu wenden.“ [mit hsl. Notiz von Wolff] „Rätselhaft!...“</p>	K
19430511	<p>172643 + 172787-88</p> <p>unl U., Chef des Amtes B IV, RFSS und Chef der Deutschen Polizei, SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt, an Verlagsanstalt List und von Bressensdorf,</p> <p>betr. Herausgabe Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas „kein Kontingent zur Verfügung.“ Fachgruppe Industrielle Buchbinderei habe noch ein gewisses Kontingent. Aber für Wehrmachtsbedarf...</p> <p>[Notiz von Wolff].“mit Direktor Soelke erledigt.“</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 234 Bl. 103</p> <p>K</p>
19431012	<p>172643 + 172789</p> <p>Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Verlagsanstalt List und von Bressensdorf:</p> <p>Glückwunsch zum Erscheinen des Atlas</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 236 Bl. 104</p> <p>K</p>
19431012	<p>172643 + 172790</p> <p>Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Heinrich Himmler, RFSS, Präsident AE,</p> <p>betr. Neuer deutscher Geschichts- und KulturAtlas. Soeben erschienen. [anbei Exemplar: 00] Auch von Wehrmacht bestellt.</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 238 Bl. 105</p> <p>K</p>
19440106	<p>019917-019919 + 019920-019922</p> <p>Schmitz-Kahlmann♀ an Schweizer</p> <p>„Quellmalz kann seinen Apparat nicht zu Verfügung stellen. Lässt Kopien herstellen, schickt zu!“</p> <p>Anbei "Neuer Dt. Geschichts- u. KulturAtlas". Dem RFSS "Zu Weihnachten als persönliches Geschenk Ihren zinnernen Ständer mit Motiven von Valbjofsstadur überreicht..." (= Briefhalter)</p> <p>Huter, Hofer, Wolff, Quellmalz.</p>	<p>BA NS 21/297 + 577</p> <p>K</p>
19440111	<p>069988</p> <p>o.V. (DAWI): Prokoll DAWI-Sitzung vom 11.1.44:</p> <p>Anwesend: Pfeffer, Wagner, Kiesewetter, Frauendienst, Rohde (i.V. Zechlin); Haushofer. Kubach leite die Herstellung aller Studienführer, die die bisherigen ersetzen sollen. Fertig seien die für Medizin, Geologie, Sippen- und Familienforschung.</p>	<p>BA ZR 550 / 1 Bl. 440-2</p> <p>K_{RSHAVII}</p>

	<p>8. Gruppe: Auslandswissenschaften. Hier fehle noch die Bibliographie (habe Gülich übernommen) sowie die „Bildnisse berühmter Auslandswissenschaftler. Vorgeschlagen wurden: „v. Ranke, v. Riehl, Ratzel, Harms, Dibelius, Max Weber, Six, Richthofen (Vorschlag von Prof. Haushofer)“. 3 Gruppen:</p> <p>1. Zechlin, Six, Frauendienst, evtl Wagner 2. Grewe + Kiesewetter 3. Haushofer + Loesch. Themen: Aussenpolitik + allgemeine Auslandskunde, Pol Geographie, Pol Anthropologie, Geschichte, Recht, Wirtschaft, Kultur.</p> <p>[unklar, ob Heinr Harms]</p>	
19440212	<p>172644 + 172791</p> <p>unl.U , Verlagsanstalt List und von Bressendorf, an Reichsgeschäftsführer AE,</p> <p>betr. Kriegsschaden an 10.000 Exemplaren des Neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas. Bombenangriff</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 240 Bl. 106</p> <p>K</p>
19440212	<p>023416-30</p> <p>o.V Bericht Bespr >Germanisches Geschichtsbuch<</p> <p>Tln: SchneiderHansE Anderle Plassm VriesJande Gollwitzer Snijder Wüst Stokar Schwalm Houtonvan Sievers Fox Ittenbach</p> <p><u>Dr. Schneider</u> eröffnete die Besprechung:</p> <p>Nicht nur die Schulung und Erziehung in den germanischen Ländern bedarf eines solchen Geschichtswerkes, sondern auch die Wissenschaft. Wir sind uns völlig darüber klar, dass, wenn wir nur fachwissenschaftlich denken würden, die Schaffung eines solchen Buches kaum möglich wäre, weil zu oft von der Fachwissenschaft her noch die grossten Bedenken dagegen bestehen, die gesamte europäische Geschichte unter dem Gesichtspunkt der germanischen Kernbildung zu betrachten. Aber die heutige Situation bedarf dringlich eines einheitlichen, zusammenfassenden Geschichtsbildes. Immer wieder wird der Wunsch nach einem solchen einheitlichen Geschichtsbild laut, das jene europäische Auffassung vorträgt, die von der germanischen Kernidee getragen wird. Es fehlte uns bisher der Mann, der dieses Buch schreiben konnte, zu dem allerdings einzelne Fachwissenschaftler ihren Zuschuss geben mussten. Dr. Anderle hat uns die Vorbereitung einer solchen Arbeit zugesagt, wobei er sich mit uns völlig bewusst ist, dass wir auf grosstes Misstrauen von Seiten der Wissenschaft stossen werden, weil eben die Vorarbeiten der Fachwissenschaft noch nicht so weit zu sein scheinen. Wir wollen versuchen, eine neue Art wissenschaftliche Zusammenarbeit zu schaffen. Jeder, der eine solche Arbeit unternimmt, muss auf die Arbeit der einzelnen Fachwissenschaftler zurückgreifen. Ein solches Buch ist nicht eine akademische Angelegenheit, sondern soll erzieherisch in der Waffen-# und darüber auch für breitere Leserschichten wirken.</p> <p>[...]</p> <p><u>Prof. Wüst:</u></p> <p>Es ist ja das Prinzip des Unterrichts, den Funken in den jungen Menschen zu wecken. Ebenso muss dieses Buch wirken.</p>	<p>BA NS 21/794-101</p> <p>K</p>
19440217	<p>172644 + 172792</p> <p>Sievers, Reichsführer-SS, Persönlicher Stab, Amt Ahnenerbe, an Brandt, RFSS, Persönlicher Stab,</p> <p>betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas: Luftangriff 28./29.1.44 zerstört große Teile der Auflage des Atlas</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 242 Bl. 107</p> <p>K</p>
19440310	<p>172644 + 172793-94</p> <p>unl U., Verlagsanstalt List und von Bressendorf, an RFSS, Persönlicher Stab,</p> <p>betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Neuaufgabe?</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 244 Bl. 108</p> <p>K</p>
19440315	<p>172644 + 172795</p> <p>Rauter, Hanns, Ogruf + General der Polizei, Den Haag an</p>	<p>BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 246 Bl. 109 Bl. 111</p>

	Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas	K
19440426	172644 + 172796 Wo[lff], RFSS, Persönlicher Stab, Amt „A“, an RFSS und Chef der Deutschen Polizei, Rohstoffamt, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Neuaufgabe Auf Befehl des Reichsführer-H vom 26.10.1942 Tgb.Nr. A/41/5/43 Bra/V. erfolgte in eingehender Zusammenarbeit mit dem Verfasser H a r m s, der Verlagsanstalt List u. von Bressensdorf, Leipzig, und unter Heran- ziehung der zuständigen Abteilungsleiter A Mitarbeiter des Amtes „Ahnenerbe“ im Persönlichen Stab, RF-H, eine genaue Prüfung, Über- arbeitung und teilweise Ergänzung und Neugestaltung des Neuen Deut- schen Geschichts- und Kulturatlas, der in der Nacht vom 28./29. Januar 1944 in der gesamten, dem Persönlichen Stab, RFH von hier aus zur Verfügung gestellten Auflage durch Feindeinwirkung vernichtet wurde.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 250 K
19440628	172644 + 172797 unl.U , Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete, Generalkommissar für Verwaltung und Justiz, an Ahnenerbe-Stiftungsverlag, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas für die deutschen Grund- und Hauptschulen in den besetzten Gebieten [Anlage zu 11.7.1944]. Bestellung	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 252 Bl. 112 K
19440711	172644 + 172798 Schneider, Hans E., Ahnenerbe, an Wolff, Reichsführung-SS, Persönlicher Stab, Amt „Ahnenerbe“, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas [mit 1 Anlage: s. 28.6.44] Bestellung	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 254 Bl. 113 K
19440720	172644 + 172799 Wo[lff], Reichsgeschäftsführer AE, an Schneider, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas verbrannt. 8000 Neudruck in Arbeit.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 256 Bl. 114 K
19440801	172644 + 172800 Schneider, Hans E., Ahnenerbe, an Wolff, Reichsführung-SS, Persönlicher Stab, Amt „Ahnenerbe“, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas für Prof. Soenen	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 258 Bl. 115 K
19440809	125707-08 Hauer an Sievers	BA NS 21/462 K
19440816	125709-10 Sievers an Wilhelm Hauer Betr.: Ihr Werk „ Deutscher Born“.	BA NS 21/462 K
19440821	098847-098849 <u>Tb. Sievers</u> Unverzagt,, Brödner, RF-SS, Sonne, Eggers, Benicke, Luttermann, Oxenstierna, Harmjan, Schröder-Stranz, Brendel, Lannach, Baader, Bolbach, Pfohl, Daniels, Schumann, Geist, Schüddekopf, Rackow, Spöcker, Harms ,[?] Schneider. fmdl.: Brandt, Blome, Aktun, Daniels, Graue, Müller, Nordheim, Kreutzfeld.	BA NS 21/11 K

	Berlin nach Landshut	
19440907	125709-10 Hauer an Sievers zu Schulbüchern + Papierbeschaffung + Spruchbuch (Dt Born) Terrorangriffe <small>Natürlich würde der Reichsführer-H sich freuen, wenn wir ihm die Meldung über die abgeschlossene Verteilung der gesamten Auflage machen könnten, aber auch er weiß, welche Schwierigkeiten bis dahin zu überwinden sind. In diesem Zusammenhang will ich Ihnen nur ein Beispiel geben; Wir hatten auf Befehl des Reichsführer-H zur Verteilung an die H-Führer einen Geschichts- und Kulturatlas herauszubringen. Dieser mehrfarbige Atlas, der jahrelange Arbeit gekostet hat, gelangte an die Verteilungsstelle zur Ablieferung, wo die gesamte Auflage einen Tag später ein Opfer der Flammen wurde. Wann der Neudruck dieser Atlanten vorgenommen werden kann, läßt sich trotz aller Beschleunigungsmaßnahmen des Reichsführer-H heute noch garnicht übersehen.</small>	BA NS 21/462 K
19440911	172645 + 172801 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Rudolf Brandt, betr. Verteilung Neuauflage Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas 18.000 in der Prinz-Albrecht-Str verbrannt. 8.000 Ersatzexemplare <small>Der Reichsführer-H wollte den neuen deutschen Geschichts- und Kulturatlas an die H-Führer verteilen und hatte zu diesem Zweck rund 18.000 Stück bestellt. Die Exemplare sind an den Persönlichen Stab geliefert worden und seinerzeit in der Prinz-Albrechtstraße zum Teil verbrannt. Für die verbrannten Exemplare ist eine Ersatzauflage hergestellt worden. Bitte teilen Sie mir mit, wohin diese, es handelt sich um rund 8.000 Stück, gesandt werden sollen.</small>	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 260 Bi. 116 K
19441004	172645 + 172802 Berg, RFSS, Persönlicher Stab, an Sievers, AE, betr. Verteilung Neuauflage Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas Nur ca 4.000 verbrannt.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 262 Bl. 117 K
19441018	172645 + 172804 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Berg, Persönlicher Stab RFSS, betr. Verteilung Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas bei der SS	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 264 Bl. 118 K
19441018	172804 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Berg, Persönlicher Stab RFSS, betr. Verteilung Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas bei der SS	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 264 K
19441024	125712 Sievers an Hauer	BA NS 21/462 K
19441024	125713 Sievers an Württ. Kultministerium/Abt. Schulschrifttum Betr.: Anthologie Hauer, „Der deutsche Born“ Kleine Ausgabe „Von deutscher Art“.	BA NS 21/462 K
19441106	172645 + 172803 Sievers: o.T. [Vermerk zum Schreiben Berg an Sievers vom 4.10.44] 40 Ex für Napola.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 262 (RS) K

19450118	172645 + 172805-06 Meine, RFSS, Persönlicher Stab, an Sievers, AE, betr. Verteilung Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas Ex an Napola(Heißmeyer) + Adolf-Hitler-Schulen(Petter) + Heimschulen + Reichsschule Feldafing(Görlitz) + Musisches Museum (BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 272 Bl. 122 K
19450213	172645 + 172807 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Huhnhäuser, betr. Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas. Unter unserer jahrelangen Mitwirkung ist vor einiger Zeit bei der Verlagsanstalt List u. von Bressensdorf in Leipzig ein neuer Geschichtsatlas erschienen, der den Ablauf der deutschen Geschichte vom Standpunkt der Volkwardung nach rassischen und biologischen Gesichtspunkten darstellt. Der	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 274 Bl. 123 K
19450213	172645 + 172808 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an Meine, RFSS, Persönlicher Stab, betr. Versendung Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas in Folge Sperre nicht nach Guben	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 276 Bl. 124 K
19450213	172645 + 172809 Sievers, Reichsgeschäftsführer AE, an von Stokar beim Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete – Generalkommissar Verwaltung und Justiz, betr. Verteilung Neuer deutscher Geschichts- und Kulturatlas an Schulen Damals mußten wir die Anfrage abschlägig bescheiden, weil die gesamte Auflage verbrannte. Inzwischen ist sie neu gedruckt und es stehen mir eine größere Anzahl von Exemplaren zur Verfügung. Deshalb wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie noch einmal feststell- ten, ob bei Ihnen noch Bedarf an Atlanten besteht, die ich dann gerne liefern würde.	BA BDC PA Eberhardt DS G 0116, Pos. 278 Bl. 125 K